



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

9.2.2021

159.

Trauer um Dr. Alfred Heese

Die Stadt Dortmund trauert um Dr. Alfred Heese. Der gebürtige Dortmunder und langjährige Arbeitsdirektor von Hoesch verstarb am 4. Februar im Alter von 91 Jahren.

„Die Ausgestaltung der Montanmitbestimmung bestimmte Alfred Heeses berufliches Wirken. Die Hoeschianer hatten in Heese einen Arbeitsdirektor, der sich mit ganzer Tatkraft für sie einsetzte und auch in den Krisen- und Fusionszeiten dafür kämpfte, betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden“, so Oberbürgermeister Thomas Westphal. „Der Stahlstandort Dortmund hat Alfred Heese viel zu verdanken.“

Alfred Heese wurde am 2. Juli 1929 in Dortmund geboren, wo er auch das Helmholtz-Gymnasium besuchte. Heese studierte Volkswirtschaft in Mainz und Münster. 1956 wurde er Assistent des Arbeitsdirektors der Hüttenwerke Oberhausen AG und dort anschließend Personalchef. 1973 wechselte er als Arbeitsdirektor zur Rheinstahl Hüttenwerke AG in Hattingen. Von 1978 an wirkte Heese als Arbeitsdirektor bei Hoesch – zunächst in der Stahl-Sparte, zehn Jahre später im Gesamtkonzern und auch noch nach der Übernahme durch die Fried. Krupp AG. 1994 schied Alfred Heese aus dem Unternehmen aus.

Dortmunder*innen ist Alfred Heese auch durch seinen nimmermüden Einsatz für das Hoesch-Museum bekannt geworden. Heese war Ehrenvorsitzender der Freunde des Hoesch Museum e.V..

Kontakt: Frank Bußmann